AUSGABE 1 I 27. JANUAR 2023

HEIMAT. HERZ. ZUKUNFT.

DEIN LANDKREIS

UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG

Was macht eigentlich ... der Landrat?

Im Landratsamt Augsburg gibt es etliche Geschäftsstellen, Fachbereiche und Tätigkeitsfelder. Da ist es für Außenstehende manchmal gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten. Damit Sie uns und unsere Mitarbeitenden besser kennen lernen, stellen wir Ihnen in jedem Newsletter einen Bereich vor. Sie haben sich bestimmt schon einmal gefragt, was eigentlich der Landrat macht. In dieser Ausgabe erklärt Ihnen deshalb Landrat Martin Sailer, was seine Haupttätigkeiten sind und zeigt, wie ein typischer Arbeitstag bei ihm aussieht.

01

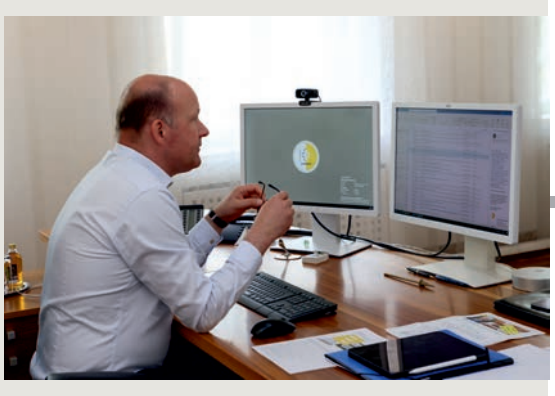
Der Landrat ist unmittelbar von den Landkreisbürgerinnen und -bürgern gewählt, deshalb vertrete ich den Landkreis Augsburg nach außen. Gleichzeitig stehe ich dem Landratsamt als Behördenleiter vor, das heißt, ich bin Dienstvorgesetzter von etwa 1.200 Menschen, die in den verschiedenen Bereichen des Landratsamts beschäftigt sind. Aus diesem Grund bespreche ich mich regelmäßig mit der gesamten Hausspitze, den Leiterinnen und Leitern der einzelnen Geschäftsbereiche, zu allen aktuell für den Landkreis relevanten Themen.

02

Insgesamt gibt es sieben Geschäftsbereiche, zu denen wiederum unterschiedliche Fachbereiche zählen. Da jeder Bereich spezifische Themen hat, sind immer wieder hausinterne Rücksprachen mit den jeweiligen Verantwortlichen notwendig.

03

Ein wesentlicher Teil meiner Arbeitszeit besteht aus Schreibtischarbeit: Ich beantworte E-Mails und Briefe von Menschen und Unternehmen aus der Region, gebe Freigaben und zeichne Formulare ab. Gemeinsam mit meinem Vorzimmer stimme ich Termine ab und bereite mich auf Kreistags- und Ausschusssitzungen vor. Als Landrat bin ich Vorsitzender des Kreistags und seiner Ausschüsse. Im Rahmen dieser Gremien werden Beschlüsse gefasst, die über die Kompetenz des Landratsamtes hinausgehen und demokratischer Entscheidungen bedürfen.



04

Besonders viel Freude macht es mir, mit den jungen Menschen aus unserer Region zusammenzukommen. Sei es bei der Kinder- und Jugendsprechstunde, in der mir Kinder und Jugendliche von ihren Ideen und Wünschen für die Region berichten oder beim regelmäßig stattfindenden Austausch mit den Auszubildenden des Landratsamtes.

05

In Absprache mit meiner Büroleiterin nehme ich Termine im gesamten Landkreis wahr. So komme ich auch regelmäßig in alle 46 Kommunen, besuche die Gemeinden gezielt oder auch dort ansässige Unternehmen. Bei den verschiedenen Ortsterminen spreche ich in der Regel ein paar Grußworte oder halte eine Rede.

06

Wichtig ist mir, dass die einzelnen Glieder der Kreisverwaltungsbehörde stets funktionieren sowohl im Alltag als auch im Ernstfall. Das Landratsamt ist nämlich auch Katastrophenschutzbehörde, sodass ich im Falle einer Gefahrenlage Maßnahmen im Bereich des Zivilschutzes veranlassen muss. Eine gute Vorsorge durch regelmäßige Katastrophenschutzübungen, aber auch eine intensive Kontaktpflege zu Polizei, Bundeswehr sowie den Katastrophenschutzverbänden, wie z. B. den Feuerwehren oder dem Technischen Hilfswerk, ist daher essentiell.

07

Ein wichtiger Pfeiler meiner Arbeit ist außerdem die Leitung von diversen Sitzungen und Konferenzen. Auch Delegationen oder Gästegruppen begrüße ich immer wieder im Landratsamt.

08

Ganz besonders wichtig ist mir der Kontakt mit den Menschen, die in unserem Landkreis wohnen. Aus diesem Grund findet mehrfach jährlich die Bürgersprechstunde statt, für welche sich Landkreisbürgerinnen und -bürger anmelden können, um mit mir ein persönliches Anliegen zu besprechen..

09

Da ich den Landkreis nicht nur rechtlich vertrete, sondern auch auf Veranstaltungen und bestimmten Anlässen, nehme ich diverse Einladungen von Vereinen und Verbänden wahr. Besonders freue ich mich, wenn ich Ehrungen durchführen und dabei Menschen kennenlernen darf, die sich im Landkreis auf die ein oder andere Weise besonders verdient machen.

10

Ich vertrete den Landkreis außerdem als Mitglied in verschiedenen Vereinen oder in Aufsichtsräten kommunaler Unternehmen oder Gesellschafter-versammlungen.

11

Da ich in meinem Amt täglich viele Termine an verschiedenen Orten wahrnehme, ist es notwendig, dass ich auch unterwegs Unterlagen durchsehe oder Telefonate führe. Als Landrat reagiere ich stets auf Presseanfragen, gebe Interviews oder führe Pressegespräche – je nach Zeitplan vor Ort im Landratsamt oder eben auch im Außendienst.

12

Am Ende eines Arbeitstags oder einer Arbeitswoche warten auf mich häufig noch Abendtermine oder weitere Empfänge, Ausstellungseröffnungen oder anderweitige Veranstaltungen, die ich als Landrat besuche.

Bildquelle: Julia Pietsch

Bildquelle im Header: Annemarie Scirtuicchio